



niemand mischt sich ein

zufallsindoktrinator # 147

offener arbeits- und diskursraum | guerilla tour durch wien | ausstellung
ein projekt von niemand*

::: niemand ist herzlich eingeladen :::

das wort zu ergreifen | sich einzumischen | mit zu mischen |
zurück zu worten und heim zu leuchten ...

wir sind mächtiger als irrglaubt !

! kommt zahlreich ! mischen wir uns ein ! jetzt ! sofort !

eröffnung : 26. april, 19 uhr

geöffnet : 27. april bis 19. mai 2018

ort : künstlerhaus 1050, stolberggasse 26, 1050 wien

!! niemand ist anwesend !! mo – fr : 14 bis 18 uhr | do : 14 bis 21 uhr | sa : 11 bis 18 uhr

[künstlerhaus](#) | [niemand](#) | [fb event eröffnung](#)

zu den waffeln ! wir worten zurück !

projektions guerilla tour

26. mai 2018 | treffpunkt : 20 uhr | start : 20:30 uhr

[niemand.starsky.at/tour](#) | [fb event tour](#)

weitere termine : [niemand.starsky.at/termine](#)

***niemand** ist eine multiple, polyverse Persönlichkeit, die sich jede Person aneignen kann, die sich angesprochen fühlt. Jede Person kann mitmachen, jede könnte niemand sein. Gleichzeitig steht niemand für all jene, die nicht „Jemand“, also wichtig, bedeutend oder mächtig sind. niemand steht für die Personen ohne Stimme, ohne Gewicht, ohne Macht und ohne Sichtbarkeit im öffentlichen Diskursraum.



niemand kennt sich aus !

**offener arbeits- und diskursraum | guerilla tour durch wien | ausstellung
ein projekt von niemand***

das ist keine ausstellung....

..... vielmehr ein **offener Arbeitsraum**, der allen offensteht. Auf verschiedenen Arbeitsstationen mit Computern, Druckern, Beamern, Artefakten, Dokumenten usw... werden Inhalte und Aktionen in Workshops, im Diskurs mit dem Zufallsindoktrinator entwickelt. AktivistInnen, NGO's und zivilgesellschaftliche Organisationen werden im Vorfeld eingeladen, das Publikum wird vor Ort inspiriert selbst Akteurin zu werden !

Unter der künstlerischen Leitung von **niemand**, vertreten durch starsky.

Höhepunkt dieser **Ausstellung in Progress** ist die **Guerilla Tour** durch Wien, bei der an den Orten der Macht oder den Stätten der Menschenrechte, flüchtige, provokante Texte aus Licht auf Architektur, Objekte, Menschen projiziert werden. Als Artefakte und Dokumente werden sie in den Ausstellungsraum reintegriert. Begleitet wird dieser Prozess von Impulstalks, Workshops und Vermittlungsprogrammen.

team

konzeption : starsky

texte : starsky | niemand | ngos und aktivistinnen | besucherinnen und publikum

projektion : starsky | peter koger | niemand team

hängungen | schwenk-arme und gerüste für guerilla-touren : klaus tabernig

controller : norbert math

technik : pani | büro 3 | wolfgang halper | künstlerhaus

choregrafie und pop-up performance : AIKO

pop up performances : AIKO | 5 performerinnen | aktivistinnen und freiwillige

produktion | kommunikation : melissa saavedra | willi hejda

web : heidi hu | edith schild | willi hejda

grafik | redaktion : edith schild

ausstellung : geoffrey wirth

propagandamaschine | tontechnik : michi habla

video doku : eugen pell | simone carneiro

foto doku : osaka

partnerinnen angefragt

wir bedanken uns bei unseren sponsorinnen !

wir freuen uns über weitere kooperationen !
unterstützungen werden gerne entgegengenommen :-)

niemand kümmert sich drum